

**Zeitschrift:** Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein

**Band:** 3 (1941)

**Heft:** 6-7

**Artikel:** s' Stedtli a dr Aar

**Autor:** Reinhart, Josef

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-860525>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# FÜR DIE HEIMAT

JURABLÄTTER VON DER AARE ZUM RHEIN

3. Jahrgang

1941

6. und 7. Heft

## s'Stedtli a dr Aar.

Von Josef Reinhart.

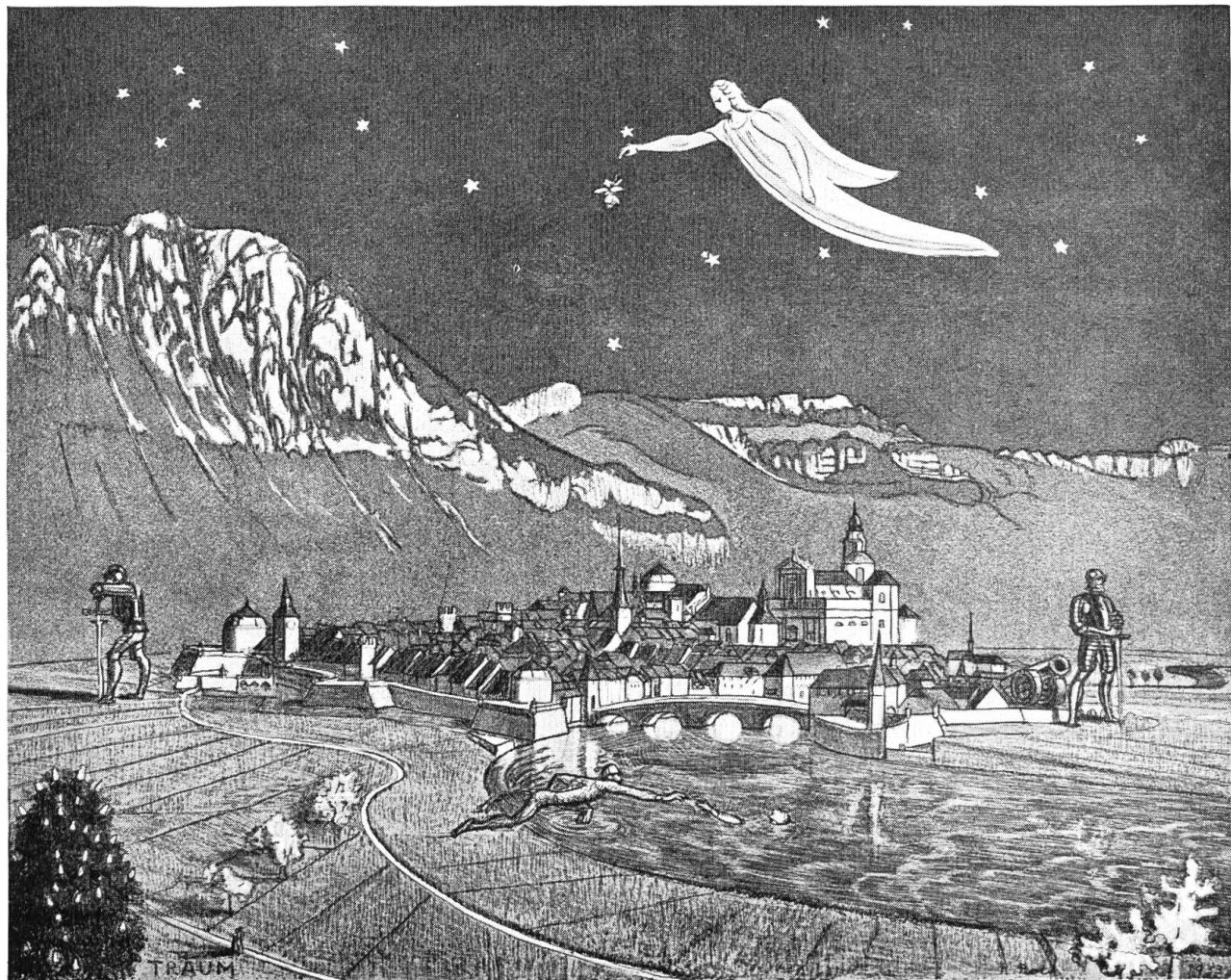
Es lyt es subers Stedtli  
Am grünen Aarestrand,  
Mit Schanz und Türeme luegt's is Land  
Vom Tal zur Jurawand.  
Es isch so gsi und wied so sy,  
Es isch nit z'gross und isch nit z'chly,  
Das alte, liebe Stedtli,  
Das Stedtli a dr Aar.

Es hett vill schöni Chilche,  
Und d'Glogge hei nes Glüt,  
Dr Herrgott het si Gfalle dea  
Und au die meiste Lüt.  
Es isch so gsi und wied so sy,  
Goht's nit zur glyche Türen y,  
Dr Friede hei mer doch drby,  
Im alte, liebe Stedtli,  
Im Stedtli a dr Aar.

's het mängergallig Flüser  
Und Lütlí arm und eich;  
Doch wenn's Glatz zum Cherus rüeft,  
So sy mer alli glich.  
Es isch so gsi und wied so sy:  
Wenn's Chilbi schloht, sy all drby,

Zum Tralalala und Holdrex,  
 Im alte, liebe Stedtli,  
 Im Stedtli a dr Aar.

Das rot und wysse Wappe  
 Es hanget ob em Tor,  
 De Wächter het's in Ehre gha  
 Bi mänger Not und Gfohr.  
 Es isch so gsi und wird so sy,  
 Mic hüete's guet johrus, johry,  
 Gilt's Aernst, so sy mer au deby  
 Für's alte, liebe Stedtli,  
 Für's Stedtli a de Aar.



Heimattraum von Rolf Roth.